

# Klimaschutzkonzept Samtgemeinde Scharnebeck

## Klima-Werkstatt I – Auftakt

### - Dokumentation der Ergebnisse -

02.09.19, 19:00 – 21:30 Uhr, Domäne Scharnebeck

#### Programm und Inhaltsübersicht der Dokumentation

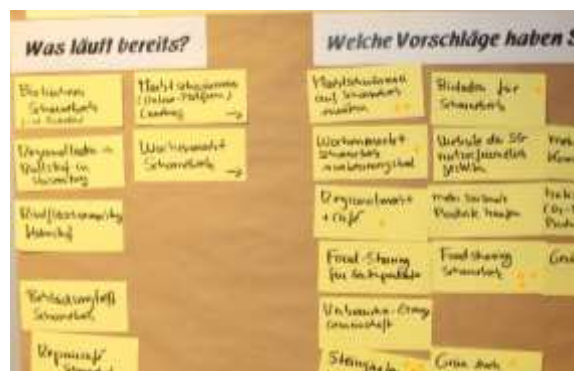
Ankommen .....	2
1 Begrüßung und Einführung.....	2
2 Klimaschutz in der Region.....	2
3 Energie und Klimaschutz in der Samtgemeinde: Wo stehen wir? Was ist möglich? .....	2
4 Klimaschutz in der Samtgemeinde: Was läuft bereits? Welche Vorschläge haben Sie?.....	3
5 Ausblick und Verabschiedung.....	8

#### Anlagen

1. Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
2. Präsentation KoRiS zur Einführung und Energie- und CO2-Bilanz von energie konzepte klimaschutz Siepe (separate Datei)
3. Präsentation der Klimaschutzleitstelle Hansestadt und Landkreis Lüneburg (separate Datei)

#### Moderation und Protokoll

KoRiS – Kerstin Hanebeck, Julian David; energie konzepte klimaschutz Siepe: Benedikt Siepe





## Ankommen

- Spontane Einschätzung der Teilnehmenden zur Frage „Meine Klimaschutz-Vision für die Samtgemeinde Scharnebeck: Was zeichnet die Klima-Kommune Samtgemeinde Scharnebeck im Jahr 2030 aus?“

*Hinweis: Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse in den Originalformulierungen, die nach Themen geclustert wurden.*

<b>Spontane Antworten der Ankommenden zur Frage: Was zeichnet die Klimaschutz-Kommune Samtgemeinde Scharnebeck im Jahr 2030 aus?</b>	
<b>Mobilität</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Besserer ÖPNV + Mobilität</li><li>▪ Mehr E-Autos, Mobilität</li><li>▪ Wasserstoff- Tankstelle</li><li>▪ Wasserstoffantrieb für Autos</li></ul>	<b>Energie</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Energieautarkie</li><li>▪ Beleuchtung auf LED umstellen</li><li>▪ Solarpark 50 MW</li><li>▪ Mehr Solarstromanlagen</li><li>▪ Vernünftige, d.h. höhere Einspeisevergütung für Photovoltaik!</li><li>▪ Mehr mit erneuerbaren Energien heizen</li></ul>
<b>Landwirtschaft/Ernährung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Weniger Gülle-Dünger</li><li>▪ Regionalität stärken</li><li>▪ Mehr Selbstversorgung</li></ul>	<b>Klimawandel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Mehr Bäume</li><li>▪ Klimaverträglicher Garten, Pflanzen</li></ul>

## 1 Begrüßung und Einführung

[Laars Gerstenkorn, Bürgermeister der Samtgemeinde Scharnebeck]

- Begrüßung

[Kerstin Hanebeck, KoRiS]

- Vorstellung des Programms und Einführung zu Anlass, Ziel und geplanten Arbeitsschritten des Klimaschutzkonzepts für die Samtgemeinde Scharnebeck

→ Siehe Anhang 2, Folie 1-12

## 2 Klimaschutz in der Region

[Tobias Winkelmann, Klimaschutzleitstelle der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg]

- Impuls zu Angeboten und Projekten Im Landkreis Lüneburg, u.a. Leitstudie „100% Erneuerbare-Energie-Region Landkreis und Hansestadt Lüneburg“, Heiz-Check und Solar-Check in Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsens sowie Bildungs- und Mobilitätsprojekte

→ Siehe Anhang 3

## 3 Energie und Klimaschutz in der Samtgemeinde: Wo stehen wir? Was ist möglich?

[Benedikt Siepe, energie konzepte klimaschutz Siepe]

- Vorstellung der Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz 2018 für die Samtgemeinde Scharnebeck sowie erster Handlungsmöglichkeiten zur Senkung des Energieverbrauches bzw. des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes

→ Siehe Anhang 2, Folie 15-28



## Fragen und Anmerkungen aus dem Plenum

- ? Welchen Nutzen hat die Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz?
  - Mit der Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz wird deutlich, in welchen Bereichen, also z.B. im Verkehr, in der Wirtschaft oder in privaten Haushalten, wieviel Energie verbraucht bzw. CO<sub>2</sub> ausgestoßen wird. Daraus kann man u.a. ableiten, wo Schwerpunkte bei Maßnahmen gesetzt werden müssen.
- ? Die Avacon bietet grünen Strom an, besitzt jedoch keine eigenen Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien. Wie wurde das in der Bilanz einbezogen?
  - Das Angebot grünen Stroms beinhaltet auch den Zukauf erneuerbarer Energie, welche von Dritten produziert wird. Für die CO<sub>2</sub>-Bilanz wurden die Emissionen ermittelt, die bei der Energieerzeugung in der Samtgemeinde anfallen. Durch den hohen Anteil an erneuerbar erzeugtem Strom in der Samtgemeinde ist der Stromsektor nur für etwa 9 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich.
- ? Wurde Biogas in der Energiebilanz berücksichtigt?
  - Ja, die Betreiber der Biogasanlagen wurden kontaktiert und soweit die Daten verfügbar waren in die Energiebilanz eingebracht.
- ? Ist eine Rentabilität von Photovoltaikanlagen (PV) noch gegeben?
  - Die Prüfung der Rentabilität muss immer einzelfallbezogen geschehen. In den allermeisten Fällen ist die Investition hoch rentabel. Neben der Amortisierungszeit muss auch die Kapitalrendite betrachtet werden, die – gerade auch mit Blick auf andere Anlageformen – in der Regel sehr gut ist.
- ? Das Schiffshebewerk ist ein großer Energieverbraucher. Durch den Neubau würden bei dem Schiffshebewerk 1,5 Mio. € Stromkosten jährlich entstehen, bei einem Schleusenbau 7 Mio. €. Wie ist der Stand der Neubau-Planung?
  - Der Betrieb des Schiffshebewerks wird einen hohen Stromverbrauch haben. Die Sicherung der nötigen Stromversorgung ist ein Thema in der aktuellen Planung. Laut Kenntnisstand der Samtgemeinde gibt es noch keine weiteren Fortschritte in der Planung. Ziel ist es, Schiffe mit über 100 Meter Länge befördern zu können. Ein Baubeginn in den 2020er Jahren ist wenig wahrscheinlich.
- ? Wurden in der Bilanz auch die Treibhausgasemissionen für vor Ort genutzt Güter berücksichtigt, die durch die Produktion in anderen Regionen anfallen?
  - Die Bilanz wurde nach dem Territorialprinzip erstellt, es wurden daher nur die Energieverbräuche ermittelt, die in der Samtgemeinde anfallen. Energieverbräuche aus der Produktion von Konsumgütern u.ä. können aufgrund ihrer Komplexität nicht in der Bilanz abgebildet werden.

## 4 Klimaschutz in der Samtgemeinde: Was läuft bereits? Welche Vorschläge haben Sie?

- Sammlung von laufenden Aktivitäten/Anknüpfungspunkten und ersten Ideen für Klimaschutz-Maßnahmen in drei nach dem Zufallsprinzip gemischten Arbeitsgruppen an den folgenden Themen-Stationen
  - A. **Energieeffizienz/-sparen** in Kommune, Wirtschaft, Privaten Haushalten, Vereinen
  - B. **Erneuerbare Energien:** Solar, Wind, Biomasse, etc.
  - C. **Mobilität** sowie **Konsumverhalten/Ernährung**Das Handlungsfeld „**Bildung, Beratung und Kommunikation**“ hat Querschnittsfunktion und soll an allen Themenstationen mit gedacht und bearbeitet werden (siehe Übersicht zu den Handlungsfeldern in Anhang 2, Folien 30-35)



- Fragestellungen für die Themen-Stationen:
  - Was **läuft bereits** in der Samtgemeinde oder Region? Laufende Projekte können als Anknüpfungspunkte für weitere Maßnahmen dienen
  - Welche **Vorschläge** haben Sie für mehr Klimaschutz in der Samtgemeinde Scharnebeck?
- Abschließende **Bewertung der Vorschläge** zur Frage: „Welche Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen in der Samtgemeinde Scharnebeck finden Sie besonders wichtig? Was sind Ihre TOP 5?“ Die Teilnehmenden haben jeweils fünf Klebepunkte zur Verfügung, mit denen sie ihre fünf wichtigsten Maßnahmen kennzeichnen können.

**Ergebnisse der Arbeit an den Themen-Stationen**


Die folgenden Tabellen fassen die Ergebnisse der Arbeitsphasen für die einzelnen Handlungsfelder zusammen. Dabei sind überwiegend die Originalformulierungen wiedergegeben. Zum Teil sind einzelne Punkte aus Gründen der besseren Verständlichkeit ausführlicher formuliert. Zusätzlich sind die Aspekte für eine bessere Übersicht thematisch geclustert.


Die Zahlen in den Klammern kennzeichnen die Anzahl der Punkte der abschließenden Bewertung. Für die bessere Übersicht sind die Punkte der Bewertung der Einzelaspekte für jedes Cluster und jedes Handlungsfeld addiert. Die Sortierung der Aspekte innerhalb der Cluster erfolgt nach der abschließenden Bewertung.

<b>Energieeffizienz / -sparen (26)</b>	
<b>Was läuft bereits?</b>	<b>Welche Vorschläge haben Sie?</b>
<b>Nachhaltiges Bauen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulzentrum wird energetisch saniert (Wände, Dächer; im letzten Bauabschnitt)</li> </ul>	<b>Nachhaltiges Bauen (18)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Energieeffizienz Vorgaben in Bebauungsplänen (8)</li> <li>▪ Nachhaltige Baustoffe fördern (4)</li> <li>▪ Zersiedlung verhindern, kompaktere Bauweise (3)</li> <li>▪ Nachhaltige/ gesunde Dämmstoffe (2)</li> <li>▪ Bedarfsgerechtes Lüften automatisch in größeren Gebäuden</li> </ul>
<b>Bewerbung und Beratung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beratung bekannt, nur von Wille zu Aktion weiter Weg</li> </ul>	<b>Bewerbung und Beratung (5)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beratung zu Konsum im richtigen Maß (Suffizienz) für weniger Energieverbrauch (2)</li> <li>▪ Kontinuierliche Beratung (1)</li> <li>▪ Verpflichtende Energieberatung (1)</li> <li>▪ Vor-Ort-Beratung, z. B. „Energiekarawane der Metropolregion Rhein-Neckar“ (1)</li> <li>▪ Bewerbung bestehender Angebote</li> <li>▪ Nachhaltigkeit in Schulplan/ Unterrichtsplan einführen (ggf. Einschränkung: viele Anforderungen an Schulen zu beachten)</li> <li>▪ Effektives Lüften (Infokampagne für private Haushalte)</li> <li>▪ Dachbegrünung bekannter machen (bei Neubau einplanen)</li> </ul>
	<b>Energieeffizienz in privaten Haushalten (3)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hocheffiziente/geregelte Heizungsumwälzpumpe installieren (2)</li> <li>▪ Elektrische Heizungswärmepumpe (1)</li> <li>▪ Heizwassertemperaturen reduzieren</li> <li>▪ Warmwasser nur bei Bedarf nutzen</li> </ul>
<b>Straßenbeleuchtung</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ LED-Laternen an längeren Zeiten ausschalten</li> </ul>







Energieeffizienz / -sparen (26) 	
Was läuft bereits?	Welche Vorschläge haben Sie?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 95 % auf LED Laternen in Gemeinde Scharnebeck umgestellt (allerdings hohe Wartungskosten)</li> <li>▪ Solarlaternen in Hohnstorf am Deich geplant</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Flexible Schaltzeiten je Bedarf, z. B. mit Bewegungsmelder/Smartphone</li> </ul>
<p><b>Digitalisierung/Technisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Elektrische Thermostate in Vereinshaus des Sportvereins eingebaut (Scharnebeck)</li> <li>▪ Smarte Energiezähler werden von Avacon sukzessive installiert</li> </ul>	<p><b>Digitalisierung/Technisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haushaltstechnologie smart steuern und nutzen</li> <li>▪ Smarte Verbrauchsdaten Endverbrauchern zu Verfügung stellen</li> <li>▪ Energieverbrauch von digitaler Infrastruktur in Bilanz berücksichtigen</li> </ul>
	<p><b>Klimafolgenanpassung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klimaanpassung: Starkregenkompass/Prophylaxe</li> <li>▪ Klimafolgen berücksichtigen (Starkregen)</li> <li>▪ geringere Niederschlagswassergebühr</li> </ul>
<p><b>Weiteres</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Energieverbrauch als Kriterium für Anschaffung im Schulzentrum berücksichtigt</li> <li>▪ Winterkirche (Gottesdienst im Pfarrhaus statt Kirche)</li> </ul>	<p><b>Weiteres</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fokussierung auf wenige Maßnahmen</li> <li>▪ Leitungsdruck in der Wasserversorgung bedarfsgerecht reduzieren</li> </ul>


Erneuerbare Energien (26) 	
Was läuft bereits?	Welche Vorschläge haben Sie?
<p><b>Photovoltaik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Photovoltaik-Ausbau auf gutem Weg</li> <li>▪ Solar-Check für mehr Photovoltaik</li> </ul>	<p><b>Photovoltaik (10)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Solarpotenziale untersuchen (4)</li> <li>▪ Energiemais durch Solarparks ersetzen (4) 1 ha Mais = 25.000 KWh/a, 1 ha Solarpark = 1 Mio. KWh/a (kombinieren und ergänzen)</li> <li>▪ Solaroptimierte Bauleitplanung (1)</li> <li>▪ Mieterstrom erleichtern (Verwaltungsaufwand verringern) (1)</li> <li>▪ Solarparks einrichten</li> <li>▪ Photovoltaik-Anlagen mit Speicher/Speichertechnologie pushen</li> <li>▪ Nachführende Photovoltaik-Anlage bei Reetdächern (<i>Hinweis: Denkmalschutz und Ortsbild zu beachten</i>)</li> </ul>
<p><b>Biomasse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EEG-Förderung für Biogas fällt 2020 weg</li> </ul>	<p><b>Biomasse (9)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nahwärmegebiete für Altbaugebiete (3)</li> <li>▪ Konzept für Biomassenutzung erstellen (1)</li> <li>▪ Mehr Biomethannutzung, als Treibstoff für eine nachhaltige Mobilität (1)</li> <li>▪ Kommunale Fahrzeuge mit Biomethan betreiben (1)</li> <li>▪ GfA (Abfallwirtschaft im Landkreis) könnte Biogasanlage betreiben (1)</li> <li>▪ Wärmenutzung bei Biogasanlagen (1)</li> </ul>



Erneuerbare Energien (26) 	
Was läuft bereits?	Welche Vorschläge haben Sie?
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neubaugebiet an Biogasanlage anschließen (1)</li> <li>▪ Holzpelletsheizungen / regionaler Rohstoff</li> <li>▪ Busse mit Biogas betreiben</li> <li>▪ Forderung: EEG muss geändert werden (Biogasnutzung)</li> <li>▪ Nutzung landwirtschaftlicher Abfälle</li> <li>▪ Öffentliche Hand: Regenerative Energieversorgung sollte auch bei höheren Kosten Vorrang erhalten (Beispiel Schulzentrum, wird aus Kostengründen mit Gas statt mit Biogaswärme versorgt)</li> </ul>
	<p><b>Energiespeicherung/-umwandlung (4)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schiffshebewerk als Energiespeicher / Pumpspeicher (4)</li> <li>▪ Wasserstoffherzeugung aus regenerativ erzeugtem Strom (Hydrolyse)</li> </ul>
	<p><b>Windenergie (3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kleinwindräder (2)</li> <li>▪ 6 Windkraftanlagen entlang Elbe-Seiten-Kanal (1), (Hinweis: für Windkraft Flächen entlang von Verkehrswegen oder andere bereits belastete Flächen nutzen)</li> <li>▪ Bürgerstrom aus Windparks</li> <li>▪ Genossenschaftliche Organisation</li> </ul>
	<p><b>Allgemeine Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interessenskonflikt Naturschutz und Klimaschutz beim Ausbau von erneuerbaren Energien zu beachten</li> <li>▪ Die beste Energie ist die, die man nicht verbraucht</li> </ul>

Mobilität (35) 	
Was läuft bereits?	Welche Vorschläge haben Sie?
<p><b>Sharing/gemeinschaftliche Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dörfer-Bus Scharnebeck</li> <li>▪ Mitfahrerbank Scharnebeck</li> </ul>	<p><b>Sharing/gemeinschaftliche Mobilität (13)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dorfauto/Carsharing (ergänzend zu Dörfer- Bus) (5)</li> <li>▪ Mitfahrer-App/Webportal für die Samtgemeinde (5)</li> <li>▪ Mitfahrerbänke in anderen Orten, hierfür Konzept erstellen (2)</li> <li>▪ Dörfer-Bus erweitern → für alle / Vereine nutzbar machen (1)</li> <li>▪ Mitfahrermodell entwickeln, z.B. ähnlich „Rote-Punkt-Aktion“ (am Auto durch roten Punkt kennzeichnen, dass man Mitfahrer mitnimmt)</li> </ul>
<p><b>ÖPNV/Bus und Bahn</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nahverkehrsplan Landkreis Lüneburg</li> </ul>	<p><b>ÖPNV/Bus und Bahn (8)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ÖPNV für <u>alle</u> Schüler kostenlos (3)</li> <li>▪ Reaktivierung der Bahnverbindung Lüneburg-Bleckede (2)  <i>↳ zu Vorschlag „Radschnellweg“, s.u.</i></li> <li>▪ Abendverbindung Bus Lüneburg – Scharnebeck verbessern (2)</li> <li>▪ Durchgängige Buslinie Elbmarschstern (1)</li> <li>▪ Mehr Informationen zu ÖPNV-Angeboten</li> </ul>
<p><b>Radverkehr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Radwegbau an der K21</li> </ul>	<p><b>Radverkehr (6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Radwegesituation innerorts Scharnebeck verbessern (3)</li> </ul>



<b>Mobilität (35)</b>	
	
Was läuft bereits?	Welche Vorschläge haben Sie?
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Radschnellstrecke Bleckede-Lüneburg (ehem. Bahntrasse) (3)  <i>↳ zu Vorschlag „Reaktivierung Bahnverbindung“, s.u.</i></li> <li>▪ „Stadtradeln“ Teilnahme der Samtgemeinde, Motivation zum Radfahren</li> </ul>
	<p><b>Verkehr allgemein / Verkehrssteuerung (6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30-Zone innerorts in allen Orten der Samtgemeinde (6)</li> <li>▪ Shared Spaces, d. h. gemeinsam von allen Verkehrsteilnehmern genutzte Verkehrsräume</li> <li>▪ Halteverbot rund um Schulen (Radius 500 m)</li> </ul>
<p><b>E-Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ E-Radverleih Schiffshebewerk</li> <li>▪ E-Ladestation / Rathaus / Schiffshebewerk (Ladevorgang zu langsam)</li> </ul>	<p><b>E-Mobilität (2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Förderung privater E-Ladestationen (2)</li> <li>▪ Nur grüner Strom an öffentlichen E-Ladestationen</li> <li>▪ Schnellladestation Schiffshebewerk</li> </ul>

<b>Konsumverhalten/Ernährung (19)</b>	
	
Was läuft bereits?	Welche Vorschläge haben Sie?
<p><b>Garten/Selbstversorgung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2 Gemeinschaftsgarteninitiativen in Scharnebeck, u. a. Naturoase Scharnebeck e.V.</li> </ul>	<p><b>Garten/Selbstversorgung (8)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Steingärten durch Grün ersetzen (4)</li> <li>▪ Gemeinschaftsgärten auf öffentlichen Flächen (3)</li> <li>▪ Grün durch Gemüsegarten ersetzen (1)</li> </ul>
<p><b>Regionale Lebensmittel / Vermarktung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Marktschwärmerei (Online-Plattform), u. a. in Lüneburg</li> <li>▪ Biobäckerei Scharnebeck (mit kleinem Bioladen)</li> <li>▪ Regionalladen in Rullstorf in Vorbereitung</li> <li>▪ Rindfleischvermarktung Hohnstorf</li> <li>▪ Wochenmarkt Scharnebeck</li> </ul>	<p><b>Regionale Lebensmittel / Vermarktung (5)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Marktschwärmerei Lüneburg auf Scharnebeck erweitern (2)</li> <li>▪ Bioladen für Scharnebeck (1)</li> <li>▪ Regionalmarkt mit Café (1)</li> <li>▪ Wochenmarkt Scharnebeck verbessern/ausbauen (1)</li> <li>▪ Verbraucher-Erzeuger Gemeinschaft</li> <li>▪ Mehr saisonale Produkte kaufen</li> <li>▪ Kritisch hinterfragen: CO<sub>2</sub>-Bilanz regionaler Produkte/Vermarktung? Z. T. auch weite Wege</li> </ul>
	<p><b>Sharing-Angebote (3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Food-Sharing Scharnebeck (3)</li> <li>▪ Food-Sharing für Erzeugnisse aus Privatgärten</li> <li>▪ Geräte-Sharing</li> </ul>
<p><b>Klimabewusster Konsum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bekleidungstreff Scharnebeck</li> <li>▪ Repaircafé Scharnebeck</li> <li>▪ Dorf-Flohmärkte</li> </ul>	<p><b>Klimabewusster Konsum (2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pfandsystem für Verpackungen (1)</li> <li>▪ Tour de Marsch → Nummern statt neues T-Shirt (1)</li> <li>▪ Secondhand „hipp“ machen</li> <li>▪ Flohmärkte ausbauen</li> </ul>
	<p><b>Kommunikation/Marketing (1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mehr Transparenz + Kommunikation (1)</li> <li>▪ Website der Samtgemeinde nutzerfreundlich gestalten</li> </ul>



## 5 Ausblick und Verabschiedung

- Weiteres Vorgehen und nächste Schritte
  - Aufbereitung und Vertiefung der Ergebnisse aus der heutigen Veranstaltung
  - Online-Beteiligung: Bis zum 22.09. können alle Bürgerinnen und Bürger in einer Online-Umfrage ihre Einschätzungen, Erfahrungen und weitere Vorschläge zum Klimaschutz einbringen. Als Dank für die Teilnahme sind drei Kinogutscheine zu gewinnen.
  - 2. Klima-Werkstatt für Jugendliche und 3. Klima-Werkstatt für alle Interessierten mit Themen-Workshops zur Vertiefung der Maßnahmenvorschläge: Herbst/Winter 2019/2020, Einladung erfolgen über die Presse, Website der Samtgemeinde und per Mail
- Die Samtgemeinde Scharnebeck übernimmt die Kosten für sieben Solar-Checks. Die Klimaschutzleitstelle verteilt die Gutscheine an die Interessierten aus der Samtgemeinde.
- Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden





## Anhang 1: Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name, Vorname	Institution/Funktion
Algaier, Igor	KoRiS - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung (Assistenz)
Beeken, Martina	Samtgemeinde Scharnebeck - Fachbereich Bauen
Biebau, Ralf	
Block, Stefan	Rat der Samtgemeinde Scharnebeck - Grüne-Fraktion
Bockelmann, Klaus	Gemeinde Lüdersburg, Rat der Samtgemeinde - Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende FW-GUBS/FWGL-Fraktion
Bohn, Heinz	
Brokmann, Steffi	
Brüggemann, Ralf	Zukunftsgenossen eG
David, Julian	KoRiS - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung - Moderation
Drewke, Michael	
Eusterbrook, Christoph	Bioenergy Concept GmbH
Führinger, Hans-Georg	Gemeinde Scharnebeck - Bürgermeister
Gallmeister, Philip	Klimaschutzstelle der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg
Gamse, Klaus	
Germer, Edwin	Rat der Samtgemeinde Scharnebeck - Grüne-Fraktion, Umwelt- und Bauausschuss
Gerstenkorn, Laars	Samtgemeinde Scharnebeck - Bürgermeister
Griebel, Rainer	Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck - Schulleiter
Hanebeck, Kerstin	KoRiS - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung - Moderation
Hausknecht, Ralf	Samtgemeinde Scharnebeck - Fachbereich - Ordnung und Soziales
Hellmann, Franziska	Klimaschutzstelle der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg (Praktikantin)
Henties, Hans-Wilhelm	Biogas Scharnebeck GmbH
Heuer, Ernst	
Hinz, Karsten	
Jensen, Dirk	
Koebisch, Dominique	
Köhlbrandt, Andreas	Rat der Samtgemeinde Scharnebeck, Mitglied im Kreistag -
Kolodzy, Hans Hinrich	Rat der Samtgemeinde Scharnebeck - SPD-Fraktion, Umwelt- und Bauausschuss
Kowalik, Helmut	Gemeinde Brietlingen - Bürgermeister
Kühnapfel, Marion	
Lange, Gertrud	Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck -
Link, Johannes	St. Marien Scharnebeck - Pastor
Lohmann, Ulrike	Rat der Gemeinde Rullstorf - Grüne-Fraktion



Name, Vorname	Institution/Funktion
Lütjohann, Rolf	
Merkel, Bettina	
Müller, Thomas	Bernhard-Riemann-Gymnasium - Schulleiter
Naß, Matthias	Rat der Samtgemeinde Scharnebeck - SPD-Fraktion
Poggensee, Claus-Cornelius	Rat der Samtgemeinde Scharnebeck - Grüne-Fraktion
Poggensee, Mirja-Lena	
Reichardt, Andreas	Rat der Samtgemeinde Scharnebeck - Grüne-Fraktion
Schierwater, Peter	
Schröter, Gundula	
Schröter, Hans-Georg	
Siepe, Benedikt	energie konzepte klimaschutz Siepe - Moderation
Sonntag, Annelies	
Vierth, Holger	
Winkelmann, Tobias	Klimaschutzstelle der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg

## Anhang 2: Präsentation KoRiS und Siepe

→ Siehe separate Datei

## Anhang 3: Präsentation Klimaschutzleitstelle

→ Siehe separate Datei